Zeitschrift: Rosa: die Zeitschrift für Geschlechterforschung

Herausgeber: Rosa **Band:** - (1991)

Heft: 2

Rubrik: Zur "Infothek" der Historikerinnengruppe Zürich

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

ZUR MINIFOTHIEK

DER HISTORIKERINNENGRUPPE ZUERICH:

Die an der Gründungsversammlung der HISTORIKERINNENGRUPPE ZUERICH vom 18. Nov. 91 vorgeschlagene Bibliotheks-, Datei-, Info-Abteilung hat jetzt einen Namen, den frau sich merken sollte: Die INFOTHEK! Sie besteht bis heute allerdings erst aus wenigen Frauen mit noch relativ vagen Vorstellungen darüber, wie das Ganze einmal genau aussehen soll. Intendiert ist ein Input-Output-Konglomerat, welches sowohl Sammel- als auch Auskunftsstelle sein soll. Hier werden Daten und Kontakt-Adressen zu laufenden und abgeschlossenen wissenschaftlichen Arbeiten von Frauen, zu frauenspezifischer Literatur (mit einer noch auszuarbeitenden effizienten und sinnvollen Beschlagwortung), usw. usf. gesammelt und Interessentinnen zugänglich gemacht. Der Stand der Dinge im Moment noch:

Um diesem Notstand Abhilfe zu schaffen treffen sich alle an der INFOTHEK-Mitarbeit Interessierten am Montag, 27. Januar 1992 um 18 Uhr in der OASE. In der VV der HISTORIKERINNENGRUPPE ZUERICH vom 13. 1. 92 können Fragen gestellt und Anregungen gemacht werden. Wer schon vorher Fragen hat oder wichtige Infos, Literaturtips oder Buch-Kurzrezensionen, Anschaffungsvorschläge u.ä. weitergeben möchte, kann sich bis zur VV an mich (Barbara Blickenstorfer, Forschungsstelle f. Schweiz. Sozial- u. Wirtschaftsgeschichte, Tel. 252 19 67) oder ans Büro der HISTORIKERINNENGRUPPE (HS-Fachvereinszimmer, jeweils Mittwoch von 14-16 Uhr) wenden.

Für die INFOTHEK: Barbara Blickenstorfer

Veranstaltungshinweis:

Frauenkommission VSU/VSETH

Die nächste Frauko-VV findet am Mittwoch, 8.Januar 1992 um 18 Uhr an der Uni statt (genauer Ort: bitte Flugis/Aushang beachten). Nach den allgemeinen Informationen über Frauenaktivitäten an Uni und ETH an der Dezember-VV wollen wir unsere weiter Arbeit planen, z.B. in der AG Büro, AG Veranstaltung, AG......

Infos dazu im Frauko-Büro, jeweils freitags von 12-14 Uhr (Tel: 256 54 86) oder bei Sonja Furger (241 02 95) und Natalie Raeber (041/23 73 50).